



Bekanntmachung

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am Montag, 29.03.2021 und Dienstag, 30.03.2021 geschlossen.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Brändle Tel. 07584 91611 oder
mailto: braendle@ebenweiler.de.

Evtl. Beiträge der Vereine für den Verbandsanzeiger der Kw 13 – Ausgabe
Freitag, 02.04.2021 sollten direkt an die Druckerei Restle gesendet werden.

Bauarbeiten in den Bereichen Oberhofstraße, Kornstraße und Unterwaldhauser Straße



Wie bereits im Verbandsanzeiger der vergangenen Woche angekündigt werden die ersten Arbeiten für die anstehende Kanalsanierung der Unterwaldhauser Straße im Bereich der Kornstraße ca. 30 m nördlich des Kreuzungsbereiches (Richtung Kreenried) beginnen.

Daran anschließen werden sich die Arbeiten in den Bereich Bushaltestelle in der Oberhofstraße und in den Bereich 30 m südlich der Kreuzung (Fahrtrichtung Ruprechtsbruck / Fleischwangen) in die Kornstraße ziehen.

Je nach Baufortschritt werden die einzelnen Straßen teilweise auch alle Straßen voll gesperrt werden müssen. Hierdurch kommt es zu erheblichen Beeinträchtigungen, auch des innerörtlichen Verkehrs. Der überörtliche Verkehr wird weiträumig umgeleitet. Mit den Busunternehmen gibt es Absprachen wie der Verkehr für den Schüler- und Linienverkehr aufrechterhalten werden kann. Bestimmte Sperrungen und Arbeitsschritte werden in den Ferien erledigt werden, um den Busverkehr so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, bzw. sicherstellen zu können. Zeitweise werden Bushaltestellen jedoch verlegt werden müssen. Die Bäckerei Kappler ist jederzeit über die Oberhofstraße aus Richtung Altshausen kommend anfahrbar. Die Belastungen für die Anwohner werden durch die Bauarbeiten nicht unerheblich sein. So wird die Erreichbarkeit des eigenen Grundstückes teilweise erschwert sein. Auch Lärm und Schmutz wird nicht zu vermeiden sein. Die ausführende Firma steht

in engem Kontakt mit der Gemeinde und wird alle Arbeitsschritte auch dahingehend entscheiden, dass Beeinträchtigungen immer nur auf das Notwendigste entstehen.

Ich bitte in Anbetracht der zu erwartenden erheblichen Beeinträchtigung im Voraus um Verständnis für die dringend notwendige Infrastrukturmaßnahme.

Tobias Brändle
(Bürgermeister)

Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom 08.03.2021

Vorstellung des Beteiligungsmodells für Kommunen „EnBW vernetzt“

Kommunalbeauftragter der EnBW, Herr Dangel stellte das Programm „EnBW vernetzt“ vor.

Mit einer Präsentation stellte Herr Dangel das Beteiligungsprogramm vor. Demnach trete die EnBW in eine neue Interaktion mit den Kommunen und bietet diesen an, sich finanziell am Verteilernetz zu beteiligen. Dieses Verteilernetz gehöre der EnBW-Tochter Netze BW GmbH. Die EnBW ermögliche den Gemeinden Anteile an einer Beteiligungsgesellschaft, der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG“ zu erwerben, in der die kommunalen Anteile gebündelt werden.

Hintergrund für „EnBW vernetzt“ sei die Umsetzung der Energiewende und der Ausbau des Stromnetzes in Zusammenarbeit mit den Kommunen. Als Vorteile einer kommunalen Beteiligung wurden folgende Punkte durch Hr. Dangel genannt.

- Mitgestaltung und Mitsprache der Kommunen durch einen kommunalen Geschäftsführer in Zusammenarbeit mit einem weiteren Geschäftsführer von Unternehmensseite in der Beteiligungsgesellschaft.
- Vorschlagsrecht für 2 Sitze im Aufsichtsrat der Netze BW
- Kommunikationsgremium von kommunalen Anteilseignern und der Netze BW
- Bis Ende 2024 festgeschriebene Rendite von 3,6% / Jahr vor Steuern, was einer Nettorendite von etwa 3 % entspreche.
- Hohe Investitionssicherheit durch Nachteilsausgleich, d.h. sollte die Netze BW zum Stichtag 31.12.2024 weniger wert sein, garantiere die EnBW den Ausgleich der Differenz zwischen Kaufpreis des Anteils und dem neuen Anteilswert.

Den Vorteilen stünden folgende geringe Risiken gegenüber:

- Regulatorisches Eingreifen des Bundes, so dass keine Rendite erwirtschaftet werden könne
- Insolvenz der Netze BW

Das Beteiligungsmodell wurde von den Gemeinderäten kritisch hinterfragt.

Insbesondere sehe man die Gefahr, dass bei einer Partnerschaft die Netze BW von den Gemeinden eher baurechtliche Zugeständnissen erwarten könnte. Dies wurde von Herrn Dangel verneint. Die Gemeinden seien über den Flächennutzungsplan weiterhin autark. Konsens sei schön aber keine Pflicht. Auch bei einer Nichtbeteiligung der Gemeinde am Modell „EnBW vernetzt“, werde der Konzessionsvertrag erfüllt werden. Es gebe keine A oder B Kommunen.

In dem Modell könnten die Kommunen ihre Bedürfnisse und Wünsche einbringen, die EnBW das Know-how, so dass sich eine Win-win-Situation ergebe.

Das Gremium war sich darüber einig keinen Beschluss an dieser Sitzung zu fassen.

Es handele sich um ein Projekt mit großer Tragweite für die Gemeinde, wofür Zeit zum Nachdenken und Abwägen aller Konstellationen notwendig sei da die Mindesteinlage 200.000 Euro betrage. Eine Entscheidung für oder gegen die Beteiligung werde in der April-Sitzung getroffen werden.

Aktueller Sachstandsbericht zum Planungsstand Anbau der Grundschule

Herrn Helmut Schwegler von HOLZBAU kreativ gab einen aktuellen Sachstandsbericht zur Erweiterung der Grundschule Ebenweiler ab. Mittels Power-Point und einem mitgebrachten Muster zum Decken- Wandaufbau und Fassadenmaterial vermittelte Herr Schwegler dem Gremium einen ausführlichen Überblick über den aktuellen Sachstand. Insbesondere ging Herr Schwegler auf folgende Themen näher ein:

Regenwasser:

Vorgesehen sei eine mind. 10 cm dicke Dachbegrünung damit das Regenwasser gemäß Vorschrift in einer belebten Bodenschicht versickern könne. Das restliche Wasser könne unterirdisch über eine Rigole versickern, Mehrmengen würden dann durch einen Überlauf in den Kanal eingeleitet.

Gründung:

Das vorliegende Bodengrundgutachten weise eine nicht tragfähige Hanglehmschicht bis 2,5 m Tiefe aus. Daher komme entweder eine Pfahlgründung oder eine Brunnengründung in Frage.

Massivbau:

Die Bodenplatte werde derzeit vom Statiker berechnet, sei aber abhängig von der Art der Gründung.

Holzbau incl. Schallschutz:

Der Aufbau der Decken- und Wandkonstruktionen sowie mögliches Fassadenmaterial wurden von Herrn Schwegler am Modell und Bild erklärt.

Bodenbeläge:

Herr Schwegler empfahl textile Beläge wie z.B. Tredford in den Klassenzimmern. Die Beläge seien pflegeleicht, trittschalldämmend und sorgten für eine gute Raumakustik. Ob im Eingangsbereich und den Fluren Textilboden oder evtl. doch ein Steinbelag zum Tragen komme, müsse noch diskutiert werden.

Lüftung:

Auf dem Dach werde ein Lüftungsgerät mit einem Gesamtluftwechsel von 5000 m³/h installiert werden. Zusätzlich werde eine Fensterlüftung (Querlüftung) in den Pausen erforderlich sein. Allgemein bestünde bei der Lüftungsthematik noch Klärungsbedarf u.a. zur Nachtauskühlung, einem eventuellen zusätzlichen Einsatz von Luftreinigern sowie der Luftwechselrate / h. Hier seien die Fachplaner gefordert.

Während der Bauphase müsse zuerst die alte WC-Anlage abgerissen werden, als Zuwegung ins Schulgebäude diene dann der alte Eingang. Der Pausenplatz Richtung Friedhof sei als Standort für einen WC-Container geeignet. Parallel zu den Abrissarbeiten könnten die Ausschreibungen laufen, wobei man mit dem Massivbau beginnen werde.

Bausachen

Erweiterung des Untergeschosses mit Umnutzung zum Wohnraum als Einliegerwohnung, Flst. 894/3; Gupfengasse 11

Die Pläne des zu beratenden Baugesuches wurden den Gemeinderäten vorab digital zugesandt.

Der Vorsitzende stellte das Bauvorhaben anhand von Lageplan und Grundrissplan vor. Für die Umnutzung des Kellers zu Wohnzwecken werde eine geringfügige Erweiterung im UG durch einen Außenabgang geplant. Im EG werde keine Veränderung vorgenommen. Die Schaffung von Wohnraum in bestehenden Gebäuden werde von der Verwaltung begrüßt.

Nach kurzer Beratung erteilte das Gremium einstimmig das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag und stimmte der Umnutzung zu.

Bekanntgaben nichtöffentlicher Beschlüsse

Herr Bürgermeister Brändle gab die vom Gemeinderat gefassten Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt:

- Die Gemeinde wird das Schneider-Areal verkaufen. Ein Verkaufspreis wurde festgelegt.
- Die Hofstelle in der Oberhofstraße 10 wird von der Gemeinde aufgekauft werden.

Protokollkontrolle

Von Seiten des Gemeinderates gab es keine Einwände bzw. Ergänzungswünsche zum Protokoll vom 15.02.2021.

Bekanntgaben

Herr Bürgermeister Brändle gab bekannt, dass die Gemeinde Ebenweiler für die Errichtung des Waldkindergartens einen Zuschuss in Höhe von 154.000,00 € vom Regierungspräsidium Tübingen erhalten habe. Der Vorsitzende richtet seinen Dank an das Land Baden-Württemberg für die Unterstützung.

Verschiedenes

- Die Sitzungstermine für das Jahr 2021 wurden wie folgt festgelegt: 13.04.2021 (Dienstag); 10.05.2021; 14.06.2021; 12.07.2021; 13.09.2021; 11.10.2021; 08.11.2021; 13.12.2021.
Sitzungsbeginn ist unverändert 19:00 Uhr sowohl für die Sommer- als auch für die Winterzeit.
- Frau GRin Stehle erkundigte sich nach dem Ablauf der eingehenden Glasfaseranträge und schlägt vor eine Information für die Bürger/innen evtl. auf der Homepage der Gemeinde einzustellen.
Der Vorsitzende gab einen kurzen Überblick zum Verfahren, eine entsprechender Info an die Bürger werde im Verbandsanzeiger erfolgen.
- Zudem rief Frau GRin Stehle den Spielplatz für das Baugebiet Rußäcker in Erinnerung und schlug vor einen Plan aufstellen zu lassen.
Herr Bürgermeister Brändle berichtete, dass die Mittel in Höhe von 30.000 € für die Anlage eines Spielplatzes im Baugebiet Rußäcker eingeplant seien. Für Gestaltungsvorschläge werde Herr Reinhold Halder (Spielplatzbau) zu einer der nächsten Sitzungen einladen.
- Frau GRin Stehle wies auf das noch fehlende Reitverbotsschild am neuen Fußweg Richtung Oberholz hin.
- Herr GR Staudacher wurde von einem Mitbürger auf die Straßenbeleuchtung im Baugebiet Rußäcker angesprochen. Die Lampen brennen die ganze Nacht durch. Zudem erinnerte Herr GR Staudacher an eine defekte Lampe im Baugebiet.
- Herr GR Geßler erkundigte sich nach einem Grundstück, welches für eine provisorische Zufahrt durch die Gemeinde herangezogen wurde und nun noch wieder mit Rasen angelegt werden soll.
- Von Herrn GR Geßler kam der Vorschlag zum Aufstellen von Ruhebänken an den Flurbereinigungswegen.
- Herr GR Knappe sprach das Fehlen von Wanderschildern an den landwirtschaftlichen Wegen an und erkundigt sich nach der Zuständigkeit.
- Im Zusammenhang mit der Flurbereinigung schlug Herr GR Knappe vor ein eigenes Schilderkonzept (Rundwege / Themenwege) zu entwickeln.

Die Gaststätte Adler und der Mostbesen Heustadl sind auch in dieser schwierigen Zeit um Ihr leibliches Wohl bemüht und bieten Ihnen nachfolgenden Service an:

Gaststätte Adler

Essen zum Mitnehmen!

Wir bieten am Dienstag, Donnerstag und am Wochenende Essen zum Mitnehmen an. Unser Tagesangebot sollte bitte 1 Tag vorher bestellt werden. Für alle Gerichte gilt „solange Vorrat reicht“. **Unsere aktuelle Karte finden Sie auch auf unserer Homepage unter „Abholkarte“.**

Donnerstag, 25.03.21 von 12-14 Uhr und 17-19 Uhr:

Holzfällersteak an Specksoße mit Röstzwiebeln
dazu Pommes frites 9,50 €

Samstag, 27.03.21 und Sonntag, 28.03.21 von 11:30-14 Uhr und 17-19 Uhr:

Gemischter Salat 3,00 €
Gyros mit Tomatenreis und Tzatziki 10,00 €
Gefüllter Rinderbraten mit Spätzle 16,00 €
Port. Gemüse 3,00 €

Dienstag, 30.03.21 von 12-14 Uhr und 17-19 Uhr:

Flammkuchen Klassisch mit Speck und Zwiebeln 7,30 €
Flammkuchen Luise mit Gekochtem Schinken, Tomaten, Zwiebeln, Paprika, und Käse 8,70 €

Donnerstag, 01.04.21 von 12-14 Uhr und 17-19 Uhr:

Tortellini an Gorgonzolasoße 8,00 €

Ostersonntag, 04.04.21 von 11:30-14 Uhr und 17-19 Uhr

Ostermontag, 05.04.21 von 11:30-14 Uhr, **abends geschlossen**

Gemischter Salat 3,00 €
Zwiebelrostbraten mit Pommes frites 15,00 €
Schweinebraten in Kräutermarinade mit Röstinchen 12,50 €
Portion Gemüse 3,00 €

Feste Speisekarte:

Paniertes Schnitzel mit Pommes frites 8,00 €
Schweineschnitzel natur in Rahmsoße mit Spätzle 8,50 €
Hausgemachte Gemüsetaler an Kräuterrahmsoße mit Reis 9,50 €
Käsespätzle 5,50 €
Port. Spätzle mit Soße 2,50 €
Port. Pommes frites 2,50 €
Wurstsalat 7,60 €
Warme Seele belegt mit Schinken und Käse 4,00 €

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und bleiben Sie gesund.

Ihre Familie Fischer
Gasthof Adler
88370 Ebenweiler
www.GasthofAdler.de/my-blog/
Tel.: 07584/91027

Mostbesen Heustadl:

Monika Halder, Mauren 7, 88370 Ebenweiler, Tel: 07584 / 1804
www.heustadl-mauren.de

Jeden Freitag von 17 Uhr bis 20 Uhr

Verschiedene Dinnete aus unserem Holzbackofen, deftig oder süß und verschiedene Wurstsalate mit Holzofenbrot zum Abholen.

Näheres auf unsrer Homepage: www.heustadl-mauren.de

Bitte mit telefonischer Bestellung.

VEREINSNACHRICHTEN

SV Ebenweiler:

Infoabend Schiedsrichterneulingskurs

Liebe Fußballfreunde,

kommenden Dienstag den 30.03.2021 um 19.00 Uhr bietet der wfv einen offenen Online Infoabend zum Thema Schiedsrichter- Neulingskurse an. Wer Interesse an einer verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Tätigkeit hat ist hier genau richtig. Den Link erhaltet ihr per Whatsapp unter 0178/5447379.

Die Vorstandschaft

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gemeinde St. Andreas, Ebenweiler

Brunnenhof, Kornstraße 61, 88370 Ebenweiler,

Tel.: 07584 – 3233, Fax: 07584-9216700

Email: brunnenhof-kraeuter-und-mehr@t-online.de

Verantwortlich: Friedrich Hartmann & Gerhard Seidler

Nun feiern wir zusammen immer noch auf eine „etwas distanzierte Art“:

- **Freitag, 26. März, 19^o Uhr: Ökumenisches Stundengebet**, das Abendlob - die Vesper (Heft 15), im Brunnenhof
- **Sonntag, 28. März, 10:30 Uhr: Eucharistiefeyer zum Palmsonntag**, im Brunnenhof. (Zur Palmenweihe: Lk 19,28-40; Jes 50,4-7; Passion Lk 22,14-23,56). Beginn der Heiligen Woche.
- **Karfreitag, 2. April, 15^o Uhr: Wir feiern das Gebet für den Weltfrieden** von Jane Goodall.
- **Wir feiern die Liturgie der Osternacht: Karsamstag, 21^o Uhr** rund ums Lagerfeuer und im Zelt des Brunnenhofs. Wir beschließen die Feier mit einem nächtlichen Imbiss: **Christus ist erstanden! Er ist wirklich auferstanden!**
- *Lesungen nach dem Lektionar unserer Kirche, basierend auf der Zürcher Bibel*

Bitte Mund-/Nase-Schutz FFSP 2 Maultäschle mitbringen. Wir sorgen für den Abstand!

Wir blättern und lesen im Buch der Gottesbilder, die der Mensch sich zurechtgelegt hat. Wir hören aber vor allem auch vom Selbstverständnis Gottes.

Da finden wir Barmherzigkeit und das "Trotz allem". Gott hält zu uns, er liebt uns und sucht uns, damit es uns nicht zu schwierig wird sich von ihm finden zu lassen.

Jenseits aller Vorbedingungen!

Bleibt gesund! Eure Seel- und Heilsorger

Fritz und Gerhard